



photocase/theboogiemann

Wäsche wechseln

Besser leben – nur wie? Tun Sie es einer stetig wachsenden Zahl von Menschen gleich: Achten Sie darauf, wie hergestellt wurde, was Ihnen am nächsten ist: Ihre Kleidung.

Wer gut angezogen sein will, hat einige Hürden zu überwinden. Vor allem, wenn »gut« auch meint: gesund und sozial-ökologisch verantwortlich. Wer schadstofffreie, fair gehandelte und dazu noch passende, schöne Kleider tragen will, muss meist aus Katalogen oder im Internet bestellen. Zudem gibt es kein einheitliches Siegel, sondern eine Vielzahl verschiedener Qualitätszeichen. Doch der Aufwand lohnt.

Kleider machen Leute. Und Leute machen Kleider – oft in trostlosen Verhältnissen. Immer mehr Hosen, T-Shirts oder Schuhe kommen heute aus Billiglohn-Ländern, nur noch zehn Prozent werden im Inland gefertigt. Je niedriger der Preis, desto wahrscheinlicher ist: Bei der Herstellung des Kleidungsstückes wurden ökologische und vor allem soziale Standards missachtet – wie Mindestlöhne, der Schutz vor Chemikalien oder der Verzicht auf Kinderarbeit. (Der Umkehrschluss gilt übrigens nicht: Bei teurer Kleidung zahlen wir in aller Regel für Mode und Marke.) Vor allem in China, wo heute ein Drittel aller weltweiten Textilien fabriziert wird, sind unmenschliche Arbeitsbedingungen und immense Umweltzerstörung eher die Regel als die Ausnahme.

Wichtige Gütezeichen

Die Kluft könnte kaum größer sein: Auf der einen Seite präsentieren uns die großen Markenkonzerne ihre neuesten Kollektionen, effektiv um schöne Körper drapiert. Auf der anderen Seite kämpfen unzählige Näher und Färberinnen mit einem oft riesigen Arbeitspensum um ihren Lebensunterhalt – und bezahlen dies nicht selten mit ihrer Gesundheit. Aber auch die eigene Gesundheit kann leiden, wenn Farbstoffe Verwendung finden, die Allergien auslösen oder gar erbgutverändernd wirken. Etwa jeder zehnte synthetische Farbstoff erwies sich in der Untersuchung eines Freiburger Labors für Ökotoxikologie als problematisch.

Legen Sie Wert auf die Garantie, ein Hemd oder einen Strampelanzug ohne Schadstoffe zu kaufen? Oder möchten Sie vor allem die traurige Situation in vielen Herkunftsländern nicht länger mitverschulden? Je nachdem werden Sie beim Einkauf mehr auf das eine oder andere Label achten.

- Das Kürzel »kbA« bedeutet »kontrolliert biologischer Anbau« und kennzeichnet vor allem (Bio-)Baumwolle, die völlig ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel angebaut wurde. Das schont die Gesundheit der Menschen, die auf den Plantagen arbeiten. Zudem gelangen keine Pestizide in die Umwelt.

- Das Label »Öko-TEX Standard 100« besagt (nur), dass bestimmte Schadstoffgrenzen im Produkt nicht überschritten werden. Erst »Öko-TEX 100 plus« verweist darauf, dass bei der Herstellung auch Umwelt- und Sozialstandards berücksichtigt wurden.

- Das strengste Siegel ist »NATURTEXTIL IVN zertifiziert BEST«. Es garantiert neben 100% Naturfasern aus kontrolliert biologischer Erzeugung strenge Schadstoffkontrollen und die Einhaltung von Sozial- und Umweltnormen bei der Herstellung. Ähnliche Kriterien hat das internationale GOTS-Siegel (Global Organic Textile Standard). Es umfasst zwei Stufen, wobei die niedrigere einen gewissen Anteil nicht biologisch erzeugter Fasern zulässt.

- Weitere Label sind Toxproof, Ecoproof und das Europäische Umweltzeichen (EU-Umweltblume). Bei Letzterem sind allergene, gesundheits- und umweltschädigende Chemikalien begrenzt, bei der Produktion sind ökologische Kriterien zu berücksichtigen.

Um Ihnen den Einkauf zu erleichtern, hat das Öko-Institut e.V. 30 Hersteller recherchiert, die nicht nur Einzelstücke, sondern ganze Sortimente aus Biobaumwolle anbieten – schadstoffgeprüft und fair produziert (siehe Übersicht auf der Rückseite). Damit noch mehr Textilunternehmen ihre Verantwortung wahrnehmen und zu umweltfreundlichen und sozial fairen Bedingungen produzieren, sind wir alle gefragt. Indem wir freundlich-beherrlich bei unserem Lieblingshändler nach schöner und zugleich gut produzierter Kleidung fragen. Und das so lange, bis der seine Partner auf vertretbare Qualitätskriterien festlegt.

Zum Beispiel Baumwolle

Baumwolle ist die beliebteste Naturfaser und der wichtigste textile Rohstoff der Welt. Konventionell angebaute Baumwolle gehört zu den am stärksten mit Pestiziden behandelten Kulturpflanzen. Oft ist auch künstliche Bewässerung nötig. Beides kann zu großen Umweltschäden und zur Zerstörung natürlicher Ressourcen führen. Dass zum Schutz vor Schädlingen immer mehr Gentech-Baumwolle angebaut wird, macht die Umweltbilanz nicht besser: Erfahrungen aus China und den USA legen nahe, dass die Probleme mit resistenten Schädlingen schon nach wenigen Jahren eskalieren. Dann aber ist die gentechnische Veränderung nicht mehr völlig aus der Welt zu schaffen, und die Bauern sind abhängig von den Saatgutkonzernen geworden. Eine umweltfreundliche und attraktive Alternative sind Textilien aus Hanf oder Leinen. Hanf etwa muss weniger gedüngt und überhaupt nicht mit Pestiziden behandelt werden.

Sortimente aus Biobaumwolle – fair produziert und schadstoffgeprüft*

Anbieter	Damen	Herren	Kinder/ Babys	Weitere Sortimente	Sortiment aus Biobaumwolle ist schadstoffgeprüft	eingehaltener Standard ¹	Produktion in BRD	Bezugsmöglichkeiten ³	Verarbeitete Bio-Rohstoffe ⁴	Internetadresse	
Schwerpunkt Biobaumwolle: umfangreiche Sortimente											
Avalon Naturtextil	+	+	+	+	+	ja	-	-	K, I	BW, SW	www.avalon-naturtextil.de
fairtragen	+	+	+	+	+	ja	ja	ja	I, G	BW, SW	www.fairtragen.de
GTB Good True Beautiful	+	nein	+	nein	nein	(ja) ⁹	-	-	I	BW	www.goodtruebeautiful.com
Hess Natur	+	+	+	+	+	ja	ja	- ¹¹	G, I, K	BW, L, S, SW	www.hess-natur.de
LamuLamu	+	nein	+	nein	+	ja	ja	ja	G, I, K	BW	www.LamuLamu.de
Living Crafts GmbH & Co KG	+	+	+	+	+	ja	ja	-	I, G	BW	www.livingcrafts.de
Maas Naturwaren	+	+	+	+	+	ja	ja ²	-	G, I, K	BW	www.maas-natur.de
Naturladen Falkenreck	+	+	+	+	+	ja	ja	-	I	BW, SW, L	www.naturladen-leipzig.de
zündstoff	+	nein	+	nein	nein	(ja) ⁹	ja	-	I, G	BW	www.zuendstoff-clothing.de
Kleinere oder Spezialsortimente aus Biorohstoffen											
Artgerecht	+	nein	+	nein	nein	ja	ja	ja	I	BW	www.artgerechtes.de
Baby Naturstübchen	+	+	+	+	+	ja	-	-	I, H	BW, SW	www.baby-naturstuebchen.com
disana	nein	nein	nein	nein	+	ja	ja	-	G, H	BW, SW	www.disana.de
Gebr. Elmar & Zweifel GmbH	nein	nein	nein	nein	+	ja	ja ²	-	G, I, H	BW	www.cotonea.de, www.elmertex.de
Glücksstoff	+	nein	+	nein	nein	ja	ja	-	I, K	BW	www.gluecksstoff.de
Green Tex Handels GmbH	+	nein	+	nein	+	k.A.	-	-	G, K, I	BW	www.green-life.de
Harter ⁶	+	nein	+	nein	nein ⁶	+	ja	-	G, I, K, H	BW, L, SW	www.harther.de
Hirsch-Natur	nein	nein	nein	nein	nein	+	ja	ja	G	BW, L, SW	www.hirsch-natur.de
katrinelli	nein	nein	nein	nein	+	nein	ja	ja	G, I	BW	www.katrinelli.de
Kindspech Naturwaren	nein	nein	nein	nein	+	+	ja	ja	I	BW, SW	www.kindspech.de
milch Fairtrade Shirt	+	nein	nein	nein	+	+	ja	ja	I	BW	www.milch-fairtradeshirt.de
more ethics GmbH	+	nein	+	nein	+	nein	ja	-	I, G	BW	www.moreethics.de
PICKAPOOH	nein	nein	nein	nein	+	nein	ja	ja	I, G	BW, SW, L	www.pickapoooh.de
Reiff Strickwaren	+	nein	nein	nein	+	nein	(ja) ⁹	-	I, G	BW	www.reiff-strick.de
SLOWMO	+	nein	+	nein	nein	nein	(ja) ⁹	ja	I, G	BW, SW	www.slowmo.eu
Sunimar	+	nein	+	nein	+	nein	ja	ja	I, G	BW	www.sunimar.com
The Fashion rEvolution ¹⁰	+	nein	+	nein	nein	nein	ja	ja	I	BW	www.better-dressed.com
treches	+	nein	+	nein	nein	nein	(ja) ⁹	ja	I, G	BW, L	www.treches.com
Schwerpunkt konventionelle Rohstoffe; daneben auch Bekleidung aus Biorohstoffen											
OTTO (PURE WEAR ⁷)	+	nein	+	nein	+	nein	ja	-	I, K	BW	www.otto.de ⁸
Riot Creations GmbH	+	nein	+	nein	+	nein	ja	ja	I, G	BW	www.riotcreations.com
Waschbär ⁵	+	+	nein	+	+	+	ja	-	G, I, K	BW, S	www.waschbaer.de

1. Ein Großteil der angebotenen Kleidung aus Biobaumwolle ist fair produziert. Im Rahmen des Labels »FairTrade« wird den Produzenten ein Mindestlohn garantiert, der zur Deckung der Produktionskosten und zur Sicherung des Existenzminimums ausreicht. Die sozialen und ökologischen Mindeststandards werden eingehalten.

2. Die Produktion der Textilien erfolgt überwiegend oder ausschließlich in Europa.

3. Geschäft (G), Katalog (K), Internet-shop (I), Direktverkauf b. Hersteller (H). Detaillierte Bezugsadressen finden Sie

in den Unternehmensprofilen, wenn Sie dem Link beim Namen des Anbieters in der ersten Spalte folgen.

4. BW = Bio-Baumwolle, S = Bio-Seide, L = Bio-Leinen, SW = Bio-Schurwolle

5. Anteil der Artikel aus Biobaumwolle beträgt 50 % am Gesamtsortiment.

6. Schwerpunkt: Pullover, Strickwaren und Strumpfwaren; Strumpfwaren auch für Kinder

7. PURE WEAR ist ein unternehmens-eigenes Qualitätssiegel von Otto. Es kennzeichnet ökologisch optimierte

und schadstoffgeprüfte Textilien, deren Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau (kBA) stammt.

8. Die Eingabe von www.otto.de/natur - wehrt direkt zur Naturmode von Otto. Neben dem umfangreichen konventionellen Sortiment ist PURE-WEAR-Kleidung im Otto-Katalog sonst nur schwer zu finden.

9. Das Sortiment selbst ist nicht oder nur ein geringer Anteil durch Label gekennzeichnet, die eine Schadstoffprüfung garantieren (z.B. Öko-Tex 100, IVN best, GOTS). Nach Angaben des Anbieters sind aber die Zulieferer der

Rohstoffe zertifiziert, und Einzelmaßnahmen führen zur ökologischen Optimierung der Produktion.

10. Der Hersteller bietet auch Individualanfertigung für Kleidung auf Wunsch ab einer Anzahl von 50 Stück an.

11. Hess Natur lässt die sozialgerechte Konfektionierung der Textilien seit 2005 von der holländischen FairWear-Foundation (FWF) kontrollieren.

* Die Marktübersicht basiert auf Angaben von Unternehmen, die das Öko-Institut e.V. im April und Mai 2009 befragt hat. In die Anfrage wurden 81 Anbieter einbezogen, bei denen Informationen im Internet oder Katalog darauf deuten, dass sie Kollektionen aus Biobaumwolle anbieten, die schadstoffgeprüft und fair produziert sind. Nicht befragt werden konnte die große Zahl kleinerer Anbieter von Einzelstücken aus Biobaumwolle bzw. sehr kleinen Teilkollektionen. Anbieter, die nicht in der Marktübersicht erscheinen, haben entweder nicht geantwortet oder wollten wegen ihrer geringen Größe nicht in die Übersicht aufgenommen werden.

Impressum

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V.
Friends of the Earth Germany

Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
Tel. (030) 275 86-40 • Fax: -440
www.bund.net • info@bund.net

Text: Severin Zillich
Redaktion: Dr. Norbert Franck (ViSDP)
Produktion: N & U GmbH • Druck: Z.B.I